



# Dritte Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen

Inkrafttreten: 02.12.1960

Fundstelle: Brem.GBl. 1960, 131

V aufgeh. durch Art. 2 Nr. 33 des Gesetzes vom 22. März 2005 (Brem.GBl. S. 91)

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juli 1935 (RGBl. I S. 821) sowie der §§ 7 Abs. 1-4 und 9 der Durchführungsverordnung zum Reichsnaturschutzgesetz vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird verordnet:

## § 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch der Freien Hansestadt Bremen eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

### Liste der Naturdenkmale

---

**Angabe über die Lage der Naturdenkmale**

---

Lfd. Nr. im Natur- denkmal- buch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Stadt-, Landgemeinde (Ortsbereich, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25 000, Jagen-Nr., Flur-, Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmels- richtung, Entfernung u. dgl.)
9	Straßenbäume der Riensberger Straße (Eichen)	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Schwachhausen	E.: Stadtgemeinde Bremen	Riensberger Straße zwischen Friedhofstraße und dem Grundstück Nr. 44
10	1 Platane (Platanus accrifolia)	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Peterswerder	E.: Stadtgemeinde Bremen	Auf dem Gelände der Städt. Krankenanstalten vor der Augenklinik
11	1 Blutbuche	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Oberneuland	Feldmark Oberneuland Parz. Nr. $\frac{1088}{19}$  E.: H. Wieker	Grundstück Gustav-Brandes-Weg 6
12	1 Eiche	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Oberneuland	Feldmark Oberneuland Parz. Nr. $\frac{1088}{21}$  E.: Tom Grobien Ehefrau	Grundstück hinter dem Gustav-Brandes- Weg
13	1 Eiche	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Schwachhausen	Kat. Parz. VR 92 $\frac{698}{1}$ Nr. 1 Grundbuch Blatt 159 E.: H. und M. Büchner	Grundstück Schwachhauser Heerstraße 186

---

14	1 Linde	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Horner Friedhof E.: Kirchengemeinde Horn	Grundstück Horner Heerstraße 30 vor der Horner Kirche
15	1 Rotbuche 1 Sumpfyzypresse (Taxodie)	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Kat. Parz. VR 219 Nr. <u>15</u> und <u>15</u> 27 24 Grundbuch Blatt 10 E.: Frau E. Borgward	Grundstück Horner Heerstraße 7/9
16	1 Eiche	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Kat. Parz. VR 244 <u>445</u> Nr. 271 Grundbuch Blatt 134 E.: H. Petersen	Grundstück Horner Heerstraße 12
17	2 Eichen	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Kat. Parz. VR 224 <u>247</u> Nr. 6 Grundbuch Blatt 88 E.: Frau A. Haase	Grundstück Horner Heerstraße 14
18	1 Mammutbaum (Sequoia)	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Kat. Parz. VR 224 <u>193</u> Nr. 2 Grundbuch Blatt 160 E.: Frau A. Ebhardt	Grundstück Horner Heerstraße 26
19	1 Eiche	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Kat. Parz. VR 224 <u>427</u> Nr. 252 Grundbuch Blatt 125 E.: R. Meiners	Grundstück Alten Eichen 23

20	3 Eichen 1 Rotbuche 1 Sumpfyypresse (Taxodie)	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Kat. Parz. VR 224 Nr. <u>213, 213</u> und 214 1 2 Grundbuch Blatt 30 und 31 E.: Dr. W. Kunze	Grundstück Alten Eichen 44 und nördl. Nachbargrundstück
21	3 Eichen	Stadtgemeinde Bremen, Stadtteil Horn-Lehe	Kat. Parz. VR 224 <u>212</u> Nr. 1 Grundbuch Blatt 138 E.: W. Vollrath	Grundstück Alten Eichen 46
22	1 Eibe	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Schwachhausen	Kat. Parz. VR 219 <u>118</u> Nr. 4 Grundbuch Blatt 62 E.: A. Blomeyer	Grundstück Marcusallee 7
23	1 Pyramideneiche	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Schwachhausen	Kat. Parz. VR 219 <u>2</u> Nr. 2 Grundbuch Blatt 133 E.: Frau E. Walte	Grundstück Rosental (ohne Nr.)
24	1 Rotbuche	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Ostertorviertel	Kat. Parz. VR 56 <u>546</u> Nr. 1 Grundbuch Blatt 62 E.: Frau Berta Toben und Frau H. Meyer	Grundstück Rembergstraße 67
25	2 Eiben	Stadtgemeinde Bremen, Ortsteil Bahnhofsvorstadt	Kat. Parz. VR 56 Nr. 505 Grundbuch Blatt 441 E.: Frau L. Barmeyer	Grundstück Lönningstraße 16

## § 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichtung von Verkaufsbuden, Bänken, Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an den Naturdenkmalen der unteren Naturschutzbehörde zu melden.

## § 3

Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung können von der unteren Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

## § 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

## § 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Bremen, den 23. November 1960.

Der Senator für Inneres  
als untere Naturschutzbehörde